

# Inbetriebnahme-Protokoll

## Mini-Systemsteuerung

**Planer****Auftrags-Nr.:**

Firma:

Ansprechpartner:

Anschrift:

Tel. / Mobil:

E-Mail:

**Betreiber**

Firma:

Ansprechpartner:

Anschrift:

Tel. / Mobil:

E-Mail:

**Installateur**

Firma:

Ansprechpartner:

Anschrift:

Tel. / Mobil:

E-Mail:

**Elektroniker**

Firma:

Ansprechpartner:

Anschrift:

Tel. / Mobil:

E-Mail:

**Objektadresse:****Ansprechpartner vor Ort:**

Firma:

Name:

Tel. / Mobil:

E-Mail:

# Inbetriebnahme-Protokoll

## Mini-Systemsteuerung

1   Installation	Ja	Nein	n.a.
Alle Komponenten hydraulisch angeschlossen und vom Installateur geprüft			
Wenn NEIN: folgende Arbeiten wurden vom Inbetriebnehmer durchgeführt:			
Alle Komponenten elektrisch angeschlossen und vom Elektriker geprüft			
Wenn NEIN: folgende Arbeiten wurden vom Inbetriebnehmer durchgeführt:			

2   Inbetriebnahme	Ja	Nein	n.a.
Übersicht für die Systeminbetriebnahme (Tabelle 1, Seite 7 EBA) vorab vollständig ausgefüllt an den Inbetriebnehmer gesandt			
Übersicht für die Systeminbetriebnahme (Tabelle 1, Seite 7 EBA) vorab vollständig ausgefüllt an den Inbetriebnehmer übergeben			
Überprüfung CAN-BUS: alle Slaves werden erkannt (falls vorhanden)			
Überprüfung Sensoren: alle Sensoren liefern sinnvolle Signale, falls vorhanden (Durchflussmessarmaturen)			
Überprüfung Aktoren: alle Ventile im manuellen Modus (Bedienfeld Master) ansteuerbar:			
Optische Kontrolle vor Ort am freien Auslauf: Wasser fließt			
Wenn vorhanden: Kontrolle über Durchflussmessarmatur: Signal vorhanden			
Alle Ventile schließen wieder einwandfrei			
Überprüfung Freier Auslauf: Alle Steuerungen (Master oder Slave) mit angeschlossenem Schwimmerschalter reagieren auf manuelle Betätigung (falls vorhanden)			
Aktuelle Hardware Version für Master / Slave vorhanden			
Aktuelle Software Version auf Master / Slave vorhanden			

### Inbetriebnahme-Protokoll Mini-Systemsteuerung

3   Parametrierung	Ja	Nein	n.a.
Verbindung zum Laptop Inbetriebnehmer kann hergestellt werden			
Wenn vorhanden (Fig. 686 02 016 wurde vom Kunden bestellt): Verbindung zum Kunden-PC (Laptop) kann hergestellt werden			
Vorhandene Parametrierung wurde korrekt auf Master überspielt			
Parametrierung wurde mit PC-Programm erstellt und korrekt auf Master überspielt			
Datensatz Parametrierung auf Laptop Inbetriebnehmer gesichert			
Wenn vorhanden (Fig. 686 02 016 wurde vom Kunden bestellt): Datensatz Parametrierung auf Kunden-PC (Laptop) gesichert			

<b>Eingestellte Spülart</b>	<b>Zeit</b>	<b>Temperatur</b>	<b>Volumen</b>					
Wenn nach Volumen:	_____ Liter							
Wenn nach Temperatur:	Temp. Start _____ °C	Temp. Stopp _____ °C						
Wenn nach Zeit:	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Dauer: _____ Min. _____ Sek.
Spülvorgang durch:	_____							

4   Einweisung	Ja	Nein	n.a.
Kunde wurde in Bedienung Master eingewiesen			
Wenn vorhanden (Fig. 686 02 016 wurde vom Kunden bestellt): Kunde wurde in Bedienung PC-Software eingewiesen			
Wenn vorhanden (Fig. 686 02 016 wurde vom Kunden bestellt): Kunde hat Logbuch vom Master gelesen und als csv-Datei auf dem PC/Laptop			

5   Sonstiges	
Zeiten (Datum   Uhrzeit):	Inbetriebnahme von _____ bis _____
Anreise:	_____
Entfernung:	km (einfache Strecke) _____
Dauer:	h (einfache Strecke) _____
Lt. Angebotsnummer:	_____

6   Ort	Datum	Unterschrift Kunde:	Unterschrift Inbetriebnehmer:
_____	_____	_____	_____

# Inbetriebnahme-Protokoll

## Mini-Systemsteuerung

Gebr. Kemper GmbH + Co. KG  
Metallwerke  
Harkortstraße 5  
D-57462 Olpe  
Tel. 02761 891-0 / Fax: -36345  
info@kemper-olpe.de  
www.kemper-olpe.de

### 7 | Bemerkungen

Empty area for notes.

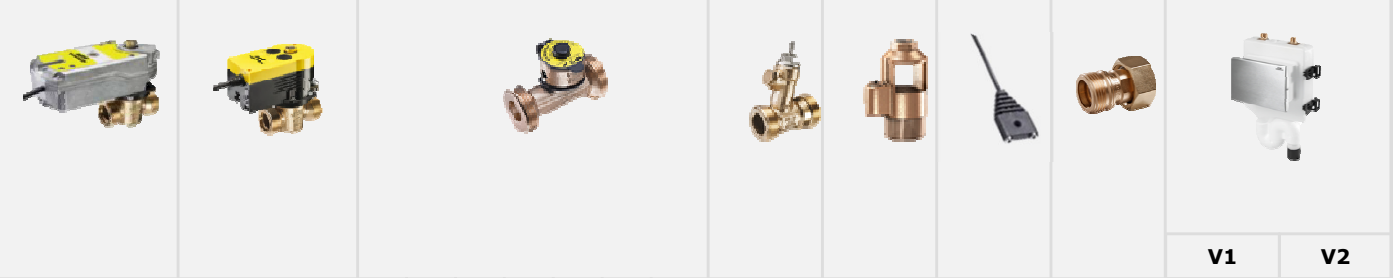
**Datum:**

**Inbetriebnehmer:**

**Objektname:**




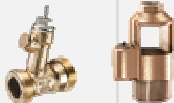




KHS-VAV-Vollstrom- absperrentventil mit Federrückzug- Stellantrieb	KHS-VAV-Vollstrom- absperrentventil mit Stellantrieb	Durchfluss - und Temperturmessarmatur Figur 138 4G und Figur 638 4G							KHS-Pt 1000	KHS - Freier Ablauf	Wasser- fühler	DMB	KHS-HS2®
Fig. 686 05 Fig. 696 05	Fig. 686 04 Fig. 696 04	a	b	c	d	e	f	g	Fig. 628 0G 629 0G	Fig. 688 00	Fig. 620 00	Fig. 697 DN...	Fig. 689 03

Steuerung	Nr.	Serien-Nr. (Typschild seitlich auf der Steuerung)	Ort   Raum	Steuerungstyp (A-Ventil; B-Ventil; C-Ventil; Messung) <i>(A/B-Ventile nur bei Master 2.0)</i>	Zugehöriges B-Ventil -Serien-Nr.- der Systemsteuerung <i>(Spalte gilt nur bei Master 2.0)</i>
-----------	-----	---	------------	--	--



MAS														
SL	1													
SL	2													
SL	3													
SL	4													
SL	5													
SL	6													
SL	7													
SL	8													
SL	9													
SL	10													

**Kopiervorlage für Slave 11 - ...**

					Fig. 686 05 Fig. 696 05	Fig. 686 04 Fig. 696 04	a	b	c	d	e	f	g	Fig. 628 0G 629 0G	Fig. 688 00	Fig. 620 00	Fig. 697 DN...	Fig. 689 03			
Steuerung	Nr.	Serien-Nr. (Typschild seitlich auf der Steuerung)	Ort   Raum	Steuerungstyp (A-Ventil; B-Ventil; C-Ventil; Messung) <i>(A/B-Ventile nur bei Master 2.0)</i> Zugehöriges B-Ventil -Serien-Nr.- der Systemsteuerung <i>(Spalte gilt nur bei Master 2.0)</i>															<b>V1</b>	<b>V2</b>	